Jede Woche NEU

BESSY



BASTEI

Band 71
80
Pfennig

Schweiz sfrs –,90
Belgien bfrs 11.–
Luxemburg lfrs 11.–
Österreich S 5.–
Italien L 150
Niederld. hfl –,80

Gefangen im Sumpf des Todes

Ein packendes, abgeschlossenes Abenteuer mit Bessy und Andy

Gefangen im Sumpf des Todes

Den Traum vom ungebundenen Leben in Reichtum tragen ungezählte Menschen im Herzen. Im Wilden Westen versuchten viele, diesen Traum zu verwirklichen, indem sie ihre Heimat verließen, um nach Gold zu graben. Die Kolonisten brauchten erfahrene Männer als Führer. Männer, die sich allen Gefahren des Westens stellten. Sie konnten keine besseren finden als Andy Cayoon mit seiner treuen Bessy und Andys Blutsbruder Schnellen Hirsch, den Häuptling der Apachen.

Hat mein roter Bruder dieselben Gedanken wie ich?

Wenn Andy an den Fleischvorrat denkt – ja!

Dort! Eine Staubwolke!

Bisons! Komm!

Dieser Bulle wird viele Menschen satt machen!

Warum schießt er nicht?













Goldgräber und Trapper legten sich entlang ihrem Trail geheime Lager an, in denen sie Lebensmittel, Medikamente und Munition zurückließen in der Hoffnung, sie auf ihrem Rückweg unversehrt wiederzufinden.











Herausgeber und Verleger: BASTEI-VERLAG Gustav H. Lübbe, 507 Bergisch Gladbach 3, Postfach 20 · Chefredaktion: H. Haaser · Verantwortlich für den Inhalt: Johanna Klemm · Copyright Bessy: Bulls Pressedienst, Frankfurt/Main · Erscheint wöchentlich · Druck: Verenigde Offset-Bedrijven N.V., Hardenberg, Postbus 20 · Alleinvertrieb für Österreich durch die Fa. A. Fröhlich, Wien XX, Brigittagasse 15, Telefon 23 31 52 · Zur Zeit ist Anzeigenpreisliste Nr. 11 vom 1. Januar 1967 gültig.

Die Dächer von Agger Town! Dort können wir den Leuten einige Tage Ruhe gönnen.
Habe was auf der Bank zu tun.
Wo treffen wir uns wieder?
Im Saloon. Ich bin durstig.
Morning, mister! Bitte wechseln Sie mir...
HANDS UP!
Gesicht zur Wand! Los!
Nerven hat der Kerl! Bankraub am hellen Tag!
Wirf das Geld in den Sack! Hurry up!
Ye... yeah.
Keine Bewegung! Sonst knallt's!
Doch dem Bankclerk gelingt es, den Alarmknopf zu erreichen. Dröhnend schließen sich die Sicherheitstüren.

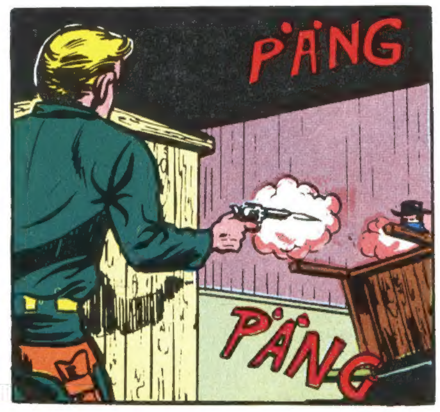

Streck die Pfoten hoch!

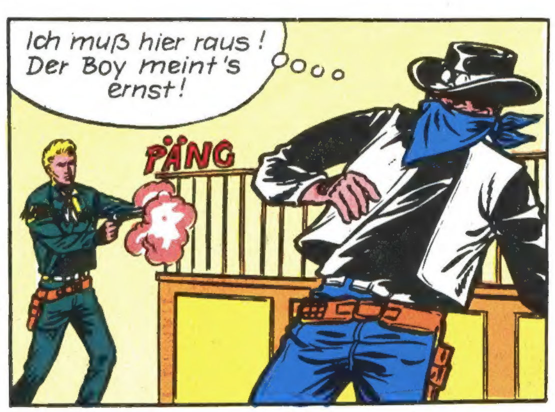

Blitzschnell geht der Maskierte in Deckung.
PÄNG


Seine gezielten Schüsse schüchtern den Clerk ein.
PÄNG
PÄNG


Muß ihn von der Seite nehmen!


Gib's auf, Kerl!


PÄNG
PÄNG


Ich muß hier raus! Der Boy meint's ernst!
PÄNG


Der Gangster entwischt durch eine Hintertür, die nicht gesichert ist.


Haltet ihn!


Laß ihn - er hat das Geld vergessen!


Wer ist da?
BONK
BONK

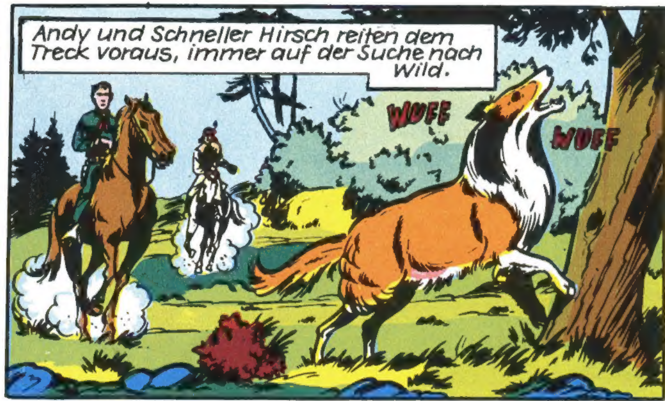

Schneller Hirsch!



Ist mein weißer Bruder verletzt?
No - alles okay!



Zwei Tage später ziehen die Siedler weiter gen Westen.



Andy und Schneller Hirsch reiten dem Treck voraus, immer auf der Suche nach Wild.
WUFF
WUFF



Was hast du, Bessy?



Da entdeckt Andy einen Bären zwischen den Zweigen. Schon reißt er das Gewehr hoch...



PÄNG



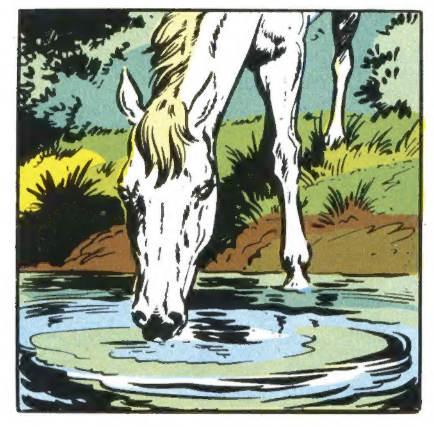
Nicht weit davon schleichen Indianer durchs Gebüsch.



Sie verfolgen seit Tagen eine prächtige weiße Stute.

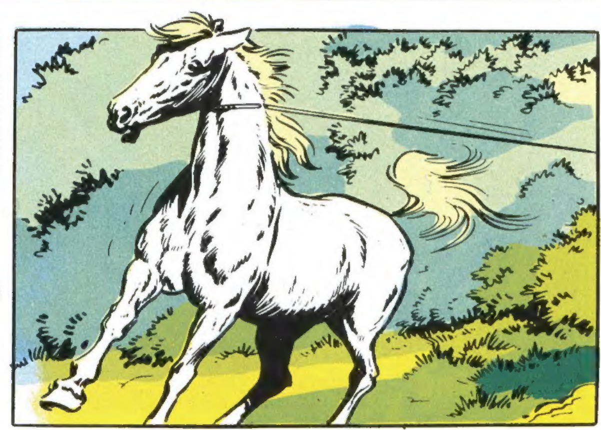






Schon zischt das Lasso durch die Luft.





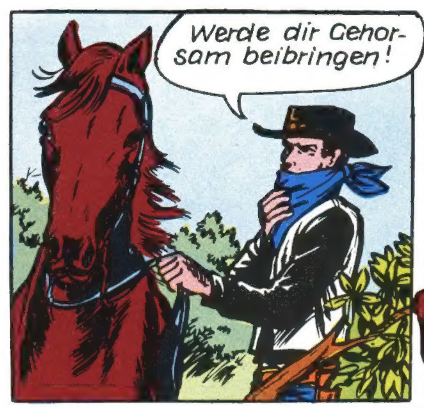











Werde dir Gehorsam beibringen!


Hiiiiiiiii


Warum schlägt der weiße Mann sein Pferd?


Es fügte sich nicht meinem Willen.


Der weiße Mann versteht die Sprache der Tiere nicht! Es wollte dich vor uns warnen!


Was sucht das Bleichgesicht in den Jagdgründen der Zunis?


Mein Weg führte mich hierher, um mit den roten Männem Handel zu treiben.


Ich bringe euch weiße Körner, die eure Speisen würziger machen.


Die Zunis brauchen die Zaubermittel des Weißen nicht!


Der Häuptling der Zunis spricht unfreundlich! Warum?


Schon viele weiße Männer haben uns betrogen!


Ich meine es ehrlich! Zum Beweis schenke ich dir dieses Wasser. Trink! Es wird dich fröhlich machen!







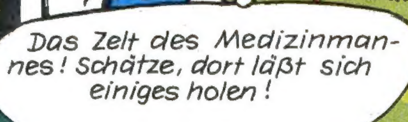


Jack Piper gewinnt das Vertrauen der Zunis und reitet mit zu ihren Wigwams.














Dann gib ihm einen Schluck Feuer- wasser! Das wird ihm gut tun!


Was sagst du, Vater?


Feuerwasser... bringt Unglück... kein Zuni... darf trinken.


Unsinn! Der Alte spricht im Fieber!


Eine herrliche Decke! Die bringt einen Haufen Geld!


Verkaufst du mir die Decke?

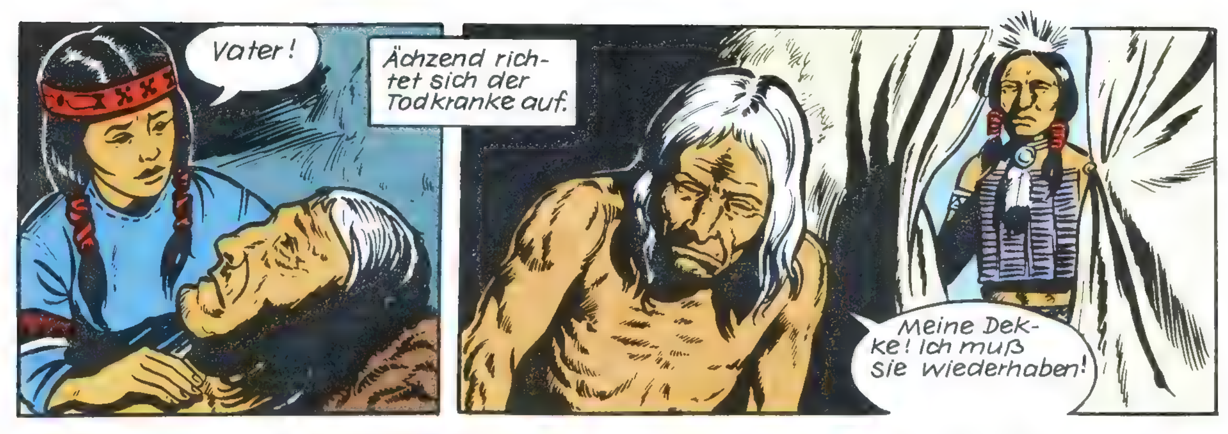

Nein! Kam-Thomkas Zauberdecke ist heilig! Wer sich hineinwickelt, stirbt nicht, wenn...


Ich weiß genug! Her damit!


Was tut das Bleichgesicht mit Kam-Thomkas Decke?


Frag ihn, wenn du noch kannst!


Schnell weg von hier, bevor sie wieder klar sind!


Vater!
Ächzend richtet sich der Todkranke auf.
Meine Dekke! Ich muß sie wiederhaben!


Anuta! Hilf uns!
Was ist geschehen, Schwester?


Unser Vater wird sterben! Das Bleichgesicht hat die Zauberdecke gestohlen!


Manitu wird ihn fürchterlich strafen!


Anutas Schreckensbotschaft macht die Indianer schlagartig nüchtern.


Ruf deine Krieger, Numa-Phong!


Bei Manitu! Der Frevel soll gerächt werden!

Inzwischen hat Piper ein sicheres Versteck gefunden.

Kann mir ruhig Zeit lassen! Bis die Rothäute ihren Rausch ausgeschlafen haben, bin ich über alle Berge!

Wo kommt plötzlich der Hund her?



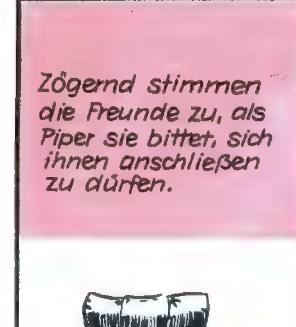




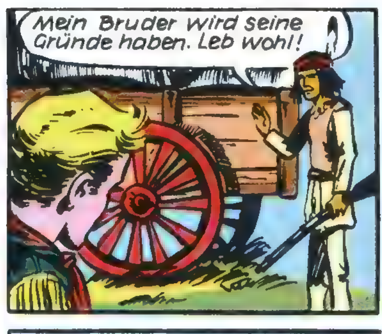
















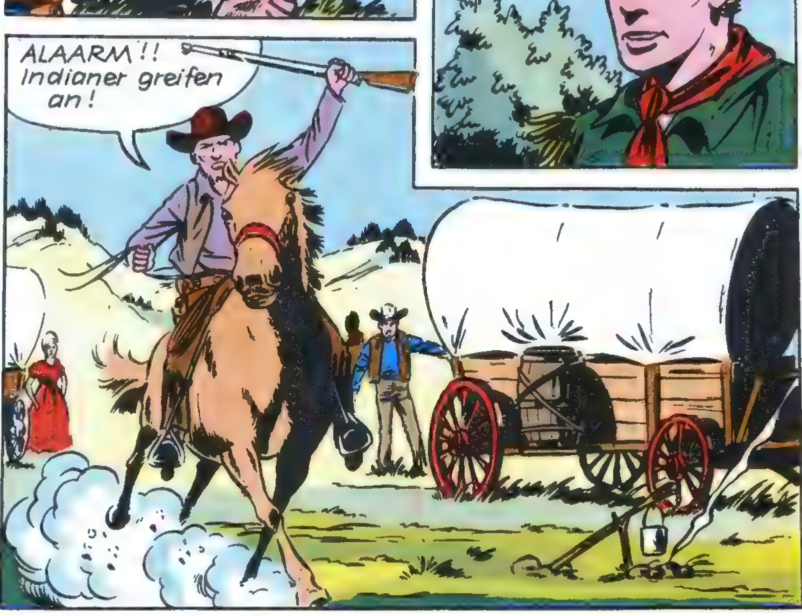






Habe noch nie erlebt, daß sie jemanden grundlos angegriffen hat!





Mit wildem Kriegsgeschrei umzingeln die Indianer das Camp.

Was soll das? Die Zunis sind doch im allgemeinen friedlich!

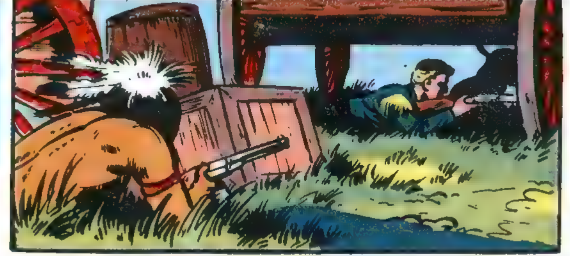
Hierher, Leute !!

Baut eine Wagenburg! Schnell!!!



Doch plötzlich läßt Anuta die Waffe sinken.

Andy sieht nicht die tödliche Gefahr, die im Gras lauert.



Stop shooting! Sie scheinen sich's anders zu überlegen!

Ich erkannte Andy Cayoon, den Freund aller roten Männer! Anuta ist sicher, daß er mit dem Dieb nichts zu tun hat!

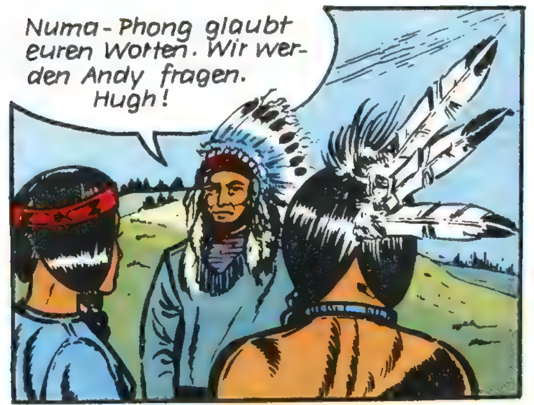
Was will Anuta damit sagen?

Wir sollten Palaver mit Andy halten.

Was willst du, Schwester?

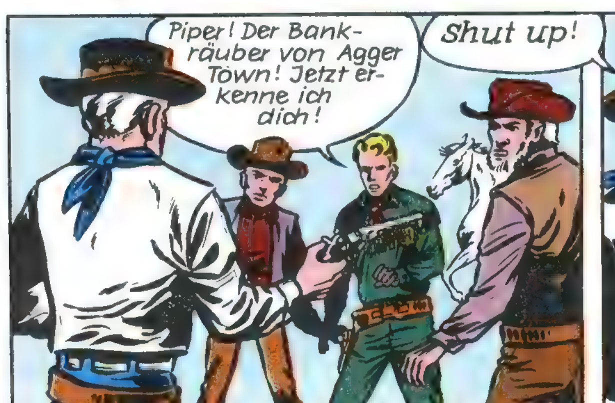














Piper! Der Bankräuber von Agger Town! Jetzt erkenne ich dich!

Shut up!

Wirf die Kanone weg, Schurke!

PÄNG







Anuta bringt die Klage der Zunis gegen Piper vor.

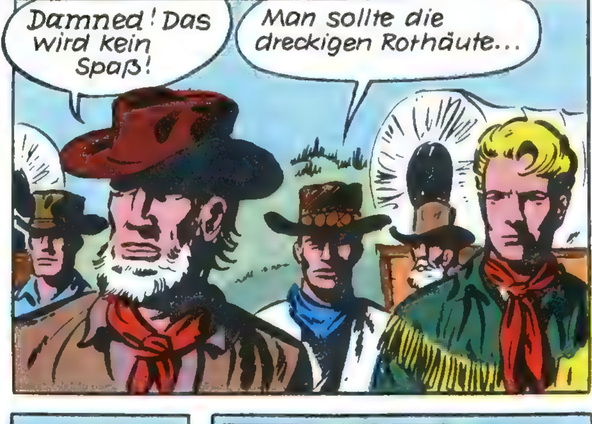




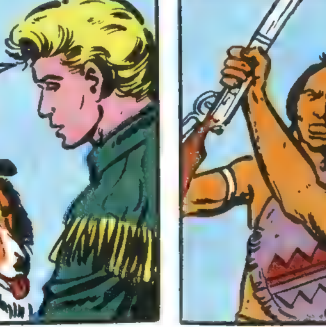




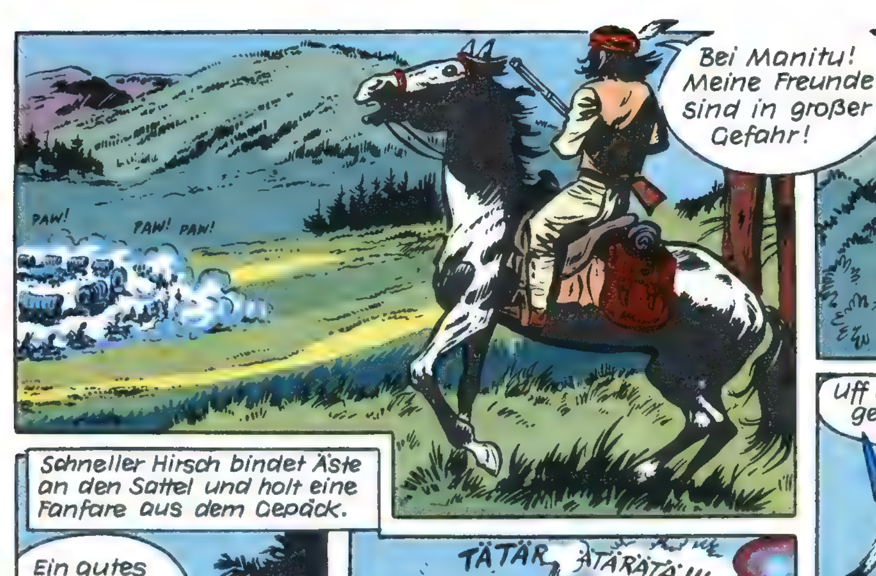











PAW! PAW! PAW!
Bei Manitu! Meine Freunde sind in großer Gefahr!
Schneller Hirsch bindet Äste an den Sattel und holt eine Fanfare aus dem Gepäck.

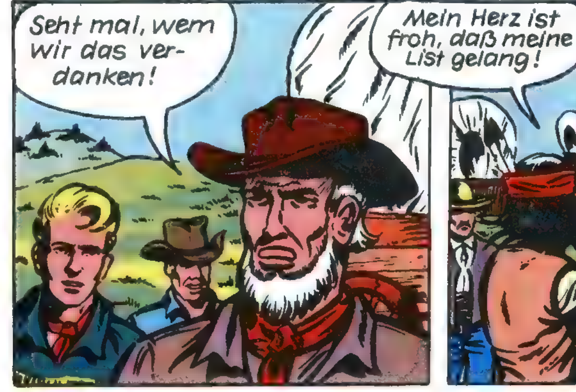
Nur eine List kann sie retten!
Uff uff! Die „Langen Messer"!

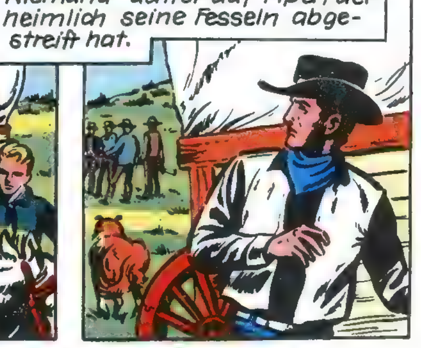
Ein gutes Geschenk meines weißen Freundes!

TÄTÄR ... ATÄRÄTÄ!!!
PÄNG

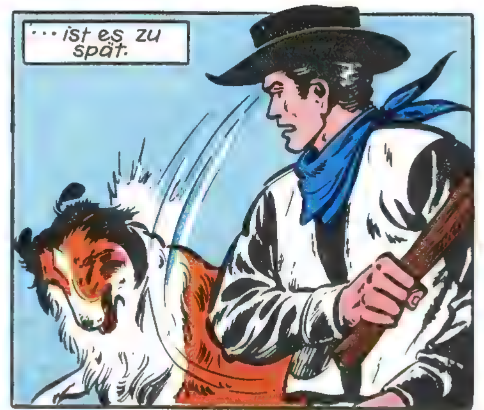
Zurück, Brüder!

Die weißen Soldaten haben gefährliche Waffen!

Sie flüchten!
War höchste Zeit!

Seht mal, wem wir das verdanken!

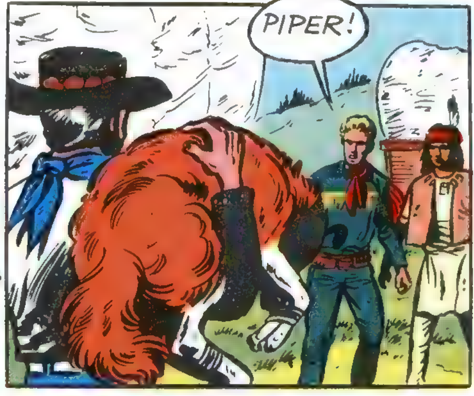
Mein Herz ist froh, daß meine List gelang!
Du hast also die Zunis vertrieben! Thanks, Freund!

Niemand achtet auf Piper, der heimlich seine Fesseln abgestreift hat.

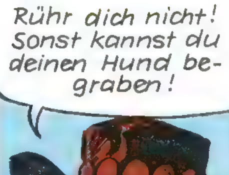

Als Bessy knurrend herumfährt...


...ist es zu spät.


So gefällst du mir schon besser!


Ich brauche mein Pferd... und die Decke!


PIPER!

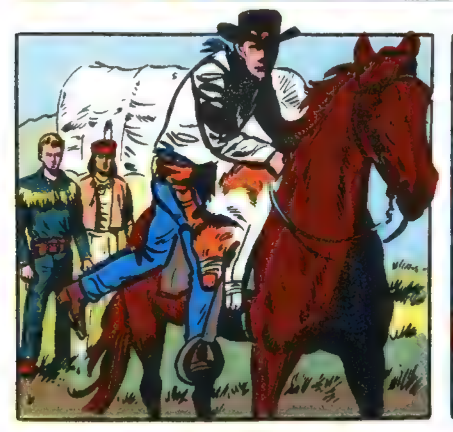

Rühr dich nicht! Sonst kannst du deinen Hund begraben!




Ich verstehe nicht...
Erkläre ich dir später. Wichtiger ist...

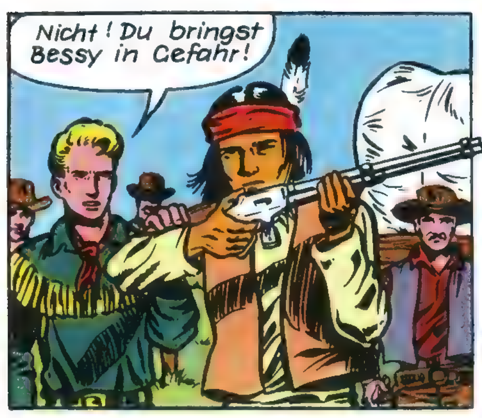

Laßt das Gequatsche! Ich hab's eilig!


Was hast du mit Bessy vor?




Vorerst nichts. Aber wenn ihr mich verfolgt... wer weiß?

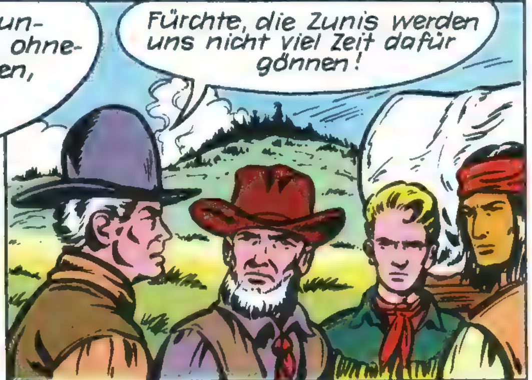

Mit hämischem Grinsen sprengt Piper davon.


Nicht! Du bringst Bessy in Gefahr!

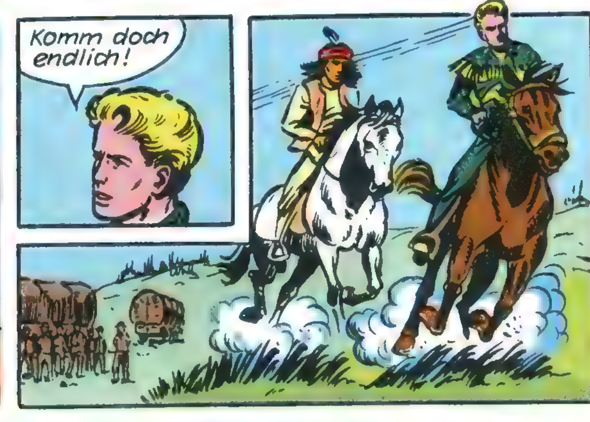

Schurke!


Was will mein Bruder Andy tun?


Wir müssen ihm heimlich folgen!
Das paßt prächtig in unsere Pläne: wir müssen ohnehin 'ne Weile hierbleiben, um die Wagen zu flicken!


Fürchte, die Zunis werden uns nicht viel Zeit dafür gönnen!


Mein weißer Bruder sei unbesorgt. Indianer fürchten die Soldaten. Und Numa-Phong glaubt, ihr stündet unter Militärschutz.

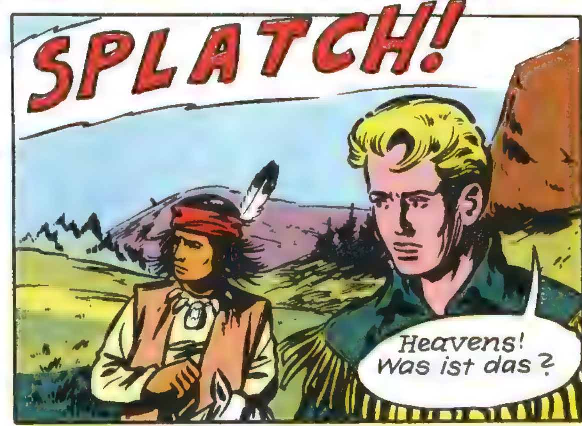

Komm doch endlich!


Warum ist mein Bruder so unfreundlich?
Sorry, Schneller Hirsch! Aber ich habe Angst um Bessy!


Mein Herz fühlt mit dir, Andy!


Dieser Kerl ist zu jeder Gemeinheit fähig. Wir MÜSSEN ihn finden!


Damned! Die Spur wird immer schwächer!
Der Boden ist tückisch. Der Sumpf verschluckt die Fährten!

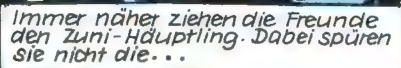

SPLATCH!
Heavens! Was ist das?


Die Freunde stürmen in die Richtung, aus der das Geräusch kam. Sie sehen entsetzt, wie Numa-Phong vergeblich versucht, dem schmatzenden Sumpf zu entkommen.


Beweg dich nicht! Wir helfen!


Knüpf eine Schlinge und klammere dich fest!

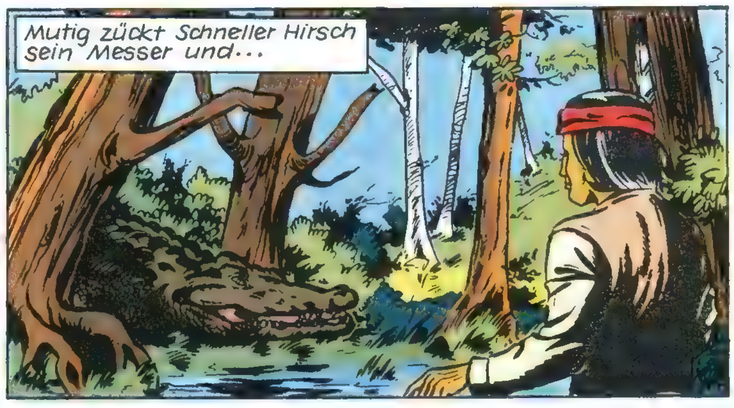














...springt blitzschnell vor. Mit eisernem Griff umklammert er den Körper des Alligators und stößt ihm das Messer in die weiche Unterseite.








Wir sind Freunde der Zunis!


Warum habt ihr dann Piper nicht unserem Stamm übergeben?


Ich sagte es schon: er ist Weißer und darf nur durch Weiße abgeurteilt werden!


Plötzlich sinkt Numa-Phong in die Knie.


Ein blauer Reiher tritt aus dem Gebüsch.


Das heilige Tier der Zunis!


Schreiend erhebt sich der Reiher in die Luft.


Der heilige Vogel verbirgt sich vor bösen Augen. Er zeigt sich nur Menschen, die unter seinem Schutz stehen.


Das soll mir der Beweis für eure Ehrlichkeit sein!


Ich glaube euch, daß ihr den Dieb den weißen Richtern übergeben werdet!


Dein Vertrauen schenkt uns frohe Herzen. Nur... Piper ist geflohen!


Er wird nicht weit kommen. Der Sumpf ist mörderisch!


Inzwischen ist Jack Piper immer tiefer in das unwegsame Gebiet vorgedrungen.
Verdammte Gegend! Nichts als Morast, Fliegen, fauliges Wasser!


Endlich fester Boden!


Hab' mir eine Rast verdient!


Du hast sicher Durst! Bin schließlich kein Unmensch!


Kläff nur! Hier hört dich keiner!
WUFF
WUFF

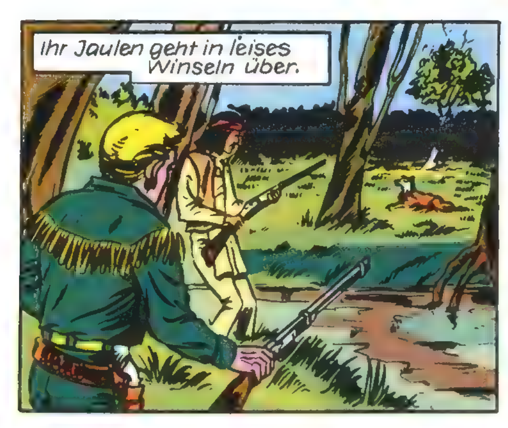

Der Schurke ahnt nicht, wie nahe seine Verfolger sind. Er geht zur Jagd und...


...läßt die jaulende Hündin gefesselt zurück.


Horch! War das nicht Bessy?
Komm!

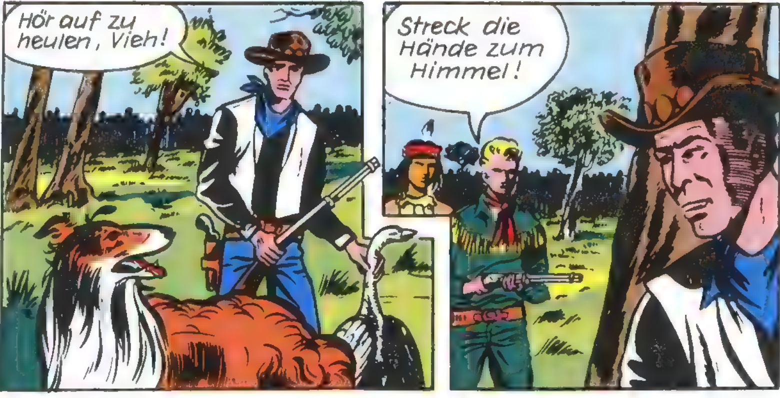

Vorsichtig gehen die Freunde dem Laut nach.


Der Wind trägt Bessy die vertraute Witterung zu.


Ihr Jaulen geht in leises Winseln über.

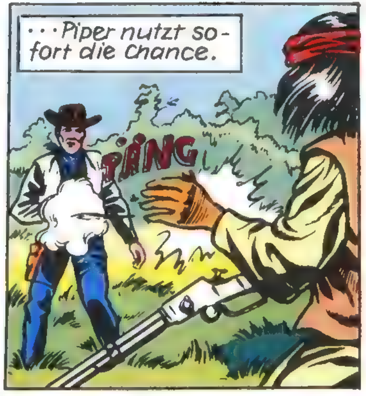

Wo mag Piper stecken?
Still! Es könnte eine Falle sein!


Plötzlich knacken Zweige. Piper kommt zurück.


Hör auf zu heulen, Vieh!
Streck die Hände zum Himmel!


Damned! Ihr seid mir also doch gefolgt!


Als Andy losstürmt, bleibt er an einer Wurzel hängen und ...


... Piper nutzt sofort die Chance.
PÄNG


Das Blatt hat sich gewendet! Ihr sollt mich kennenlernen!

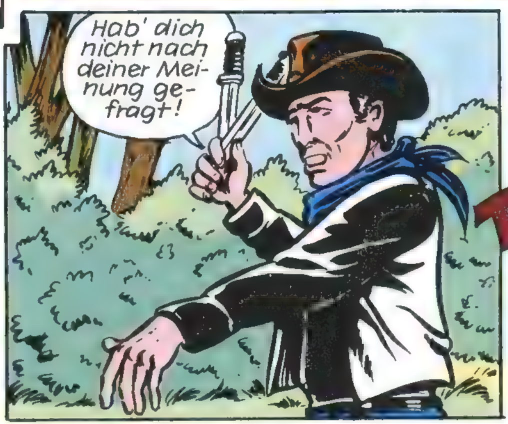

Doch Numa-Phong, der bei den Pferden geblieben ist, hat den Schuß gehört.


Binde die Rothaut an den Baum!


Fester! Gut so!


AAH!


SCHUFT!!

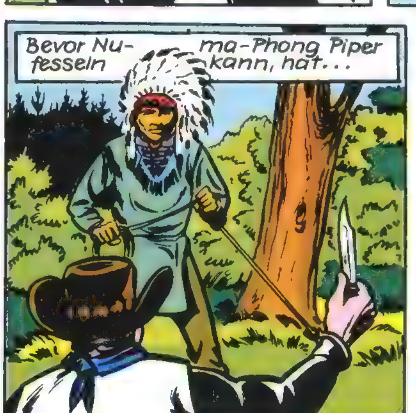

Hab' dich nicht nach deiner Meinung gefragt!


TJAK


Habe schon als Boy nie mein Ziel verfehlt!


Du wirst den nächsten Sonnenaufgang nicht mehr erleben!


The hell!


Bevor Nu-ma-Phong Piper fesseln kann, hat...


... dieser das Seil durchgeschnitten und...


Wer weiß mehr über den Wilden Westen?
Alles über den Wilden Westen berichtet das LASSO-WESTERN-Heft aus dem
BASTEI-VERLAG
Spannende, farbige Geschichten von harten Männern, die ihr Leben für Recht und Gesetz aufs Spiel setzen - und Informationen über die Pionierzeit Amerikas: Das alles findet der Western-Fan im LASSO-WESTERN. Alle 14 Tage für 80 Pfennig beim Bessy-Händler.
LASSO WESTERN
OLD JOKE
Kampf um die Eisenbahn
Bill Peterson soll hängen
Der Haß der „Kleinen Feder"



... schon entsteht ein erbitterter Kampf.
Das Bleichgesicht wird Numa-Phongs Rache nicht entgehen! Hugh!
Abwarten, Rothaut!



Dem ersten Angriff weicht der Häuptling geschickt aus.



Lauernd umkreisen sich die beiden. Plötzlich...



... schleudert Piper sein Messer.



Bye-bye, Zuni!



Blitzschnell verschwindet der Halunke zwischen den Bäumen.

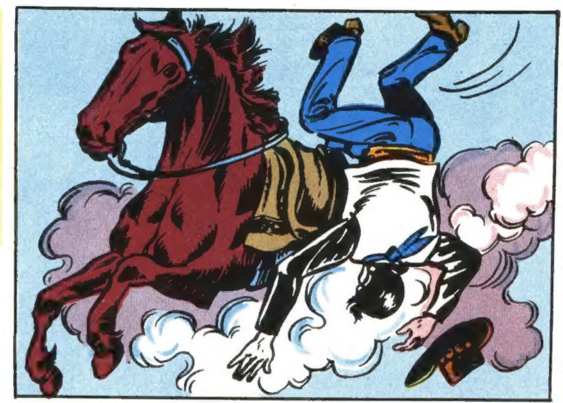


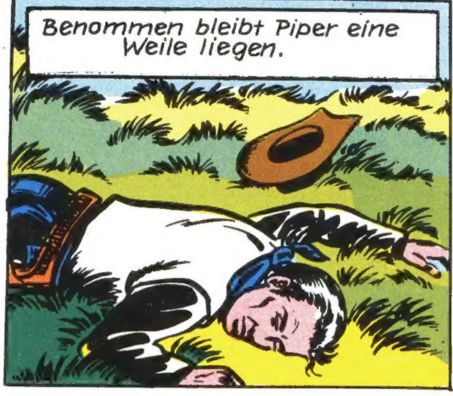
Schätze, sie werden mir nicht viel Vorsprung lassen!



Schneller! Hey, schneller!

Piper hetzt das Tier, bis es plötzlich erschöpft zusammenbricht.













Piper hat sich bei dem Sturz eine Gehirnerschütterung zugezogen. Übelkeit steigt in ihm auf. Doch er will nicht aufgeben. Er taumelt weiter.







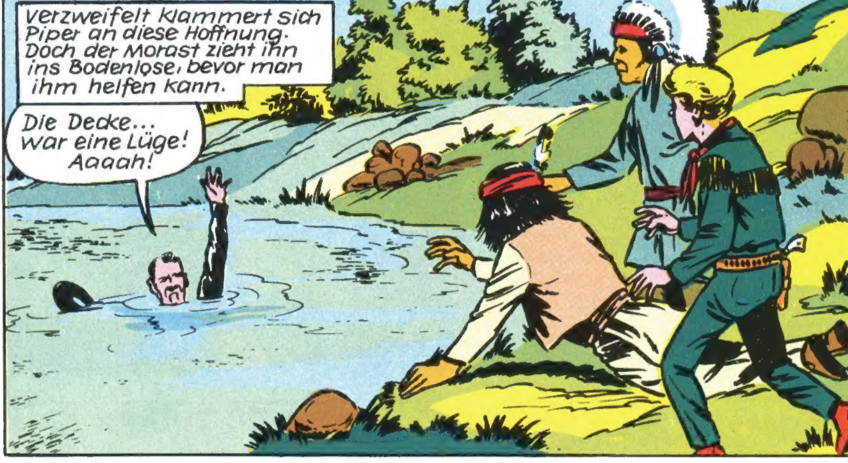






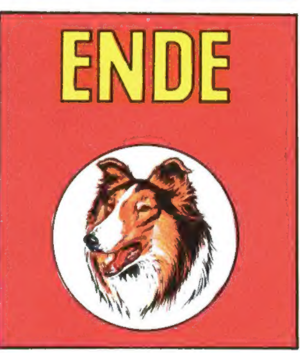






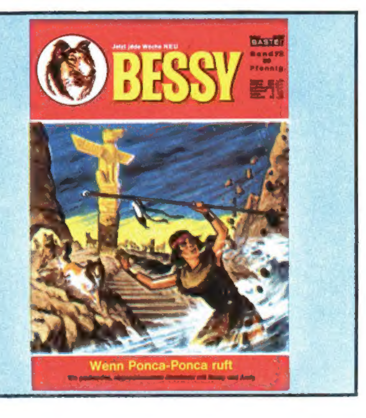






„Wenn Ponca-Ponca ruft "
heißt das neue, packende Bessy-Abenteuer. Schon in einer Woche bekommst Du das nächste Heft bei Deinem Zeitschriftenhändler.

Und nicht vergessen: Jede Woche neu – Spaß muß sein mit Felix, dem lustigsten Kater der Welt, und seinen fröhlichen Freunden!



GENERAL MOTORS

ist die größte Firma der Welt. Der Konzern beschäftigt in vielen Ländern der Erde insgesamt 745 000 Mitarbeiter. (Zum Vergleich: Eine Großstadt wie Essen hat rund 750 000 Einwohner.)
General Motors stellt die meisten Autos der Welt her. Die tollsten Asphaltdampfer, die man sich vorstellen kann! Die schicksten Modelle zeige ich Euch auf dieser Seite. Hebt sie gut auf und hängt sie in Eure Bude. Eure Freunde werden neidisch sein! (Die schlauen unter ihnen aber kaufen sich schnell auch dieses BESSY-Heft!)



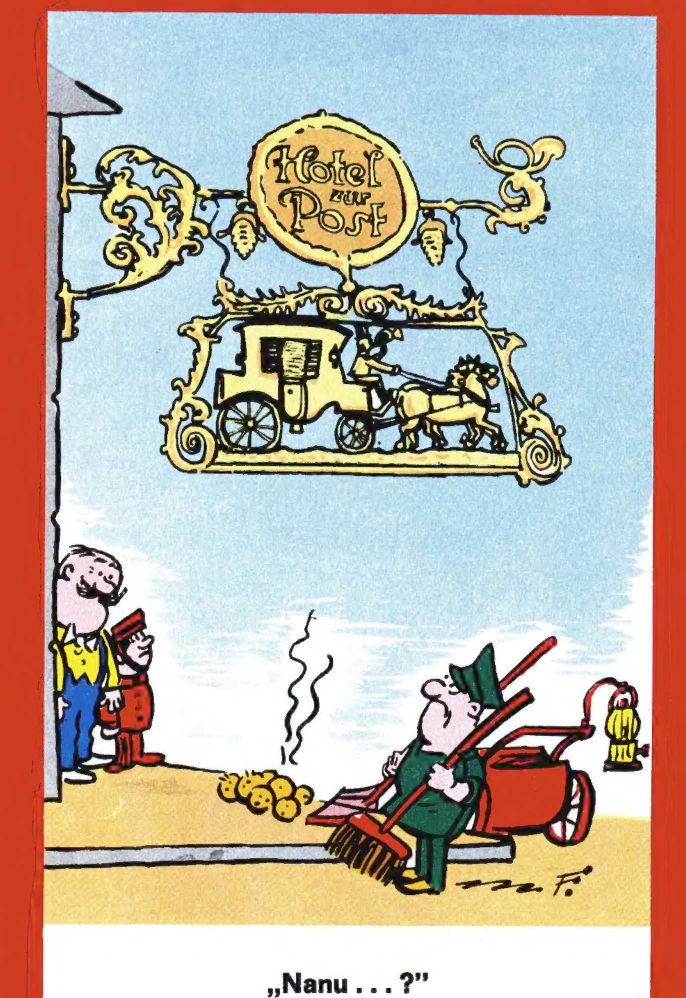
Auf dem oberen Bild zeige ich Euch oben den Buick Riviera Gran Sport, darunter den Toronado de Luxe. Das untere Bild zeigt Euch — von oben nach unten — den Cadillac Fleetwood Eldorado, das Pontiac Firebird Cabriolet und das Camaro Rally Sport SS 350 Cabriolet. Fotos: General Motors



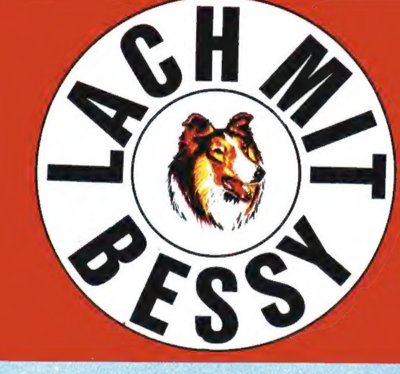
„Bahnhofstraße? Kann ich Ihnen leider nicht sagen. Bin auch nicht von hier!"



„Weißt du, wo mein Fahrrad ist?"
„Ja - weg!"



„Nanu . . . ?"





„Ist unter den Herren vielleicht zufällig ein Geldschrankknacker?"